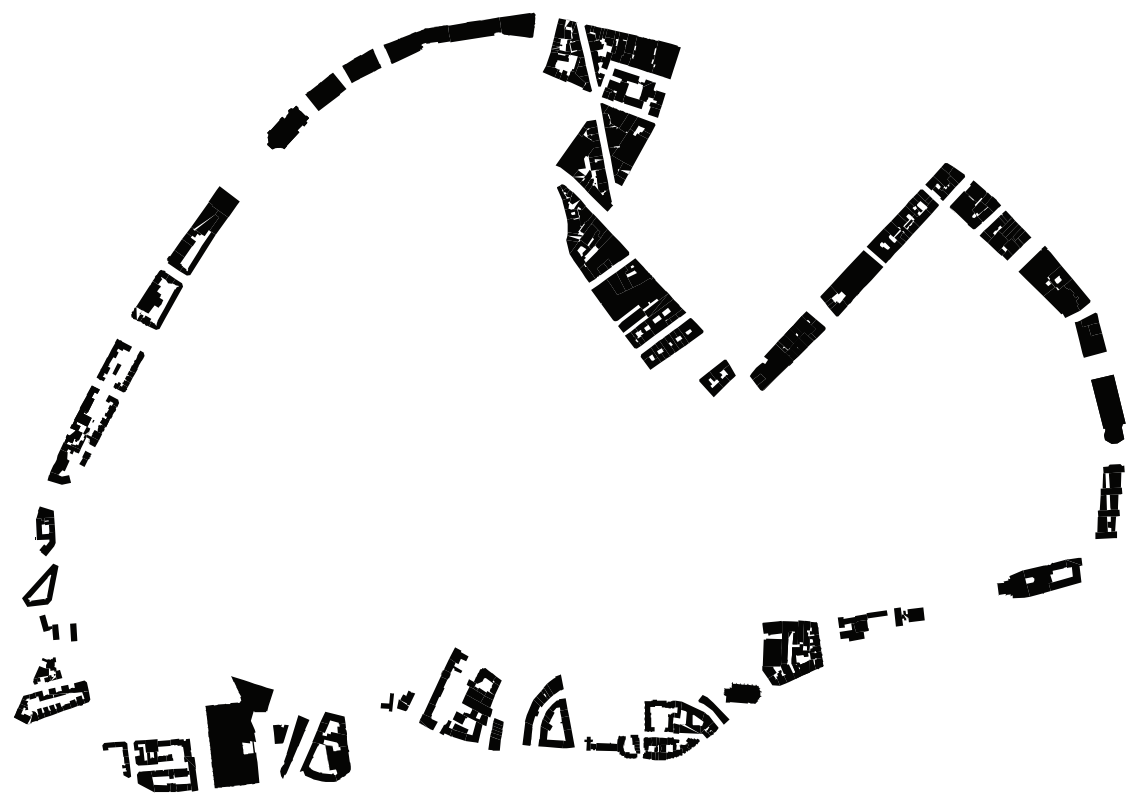


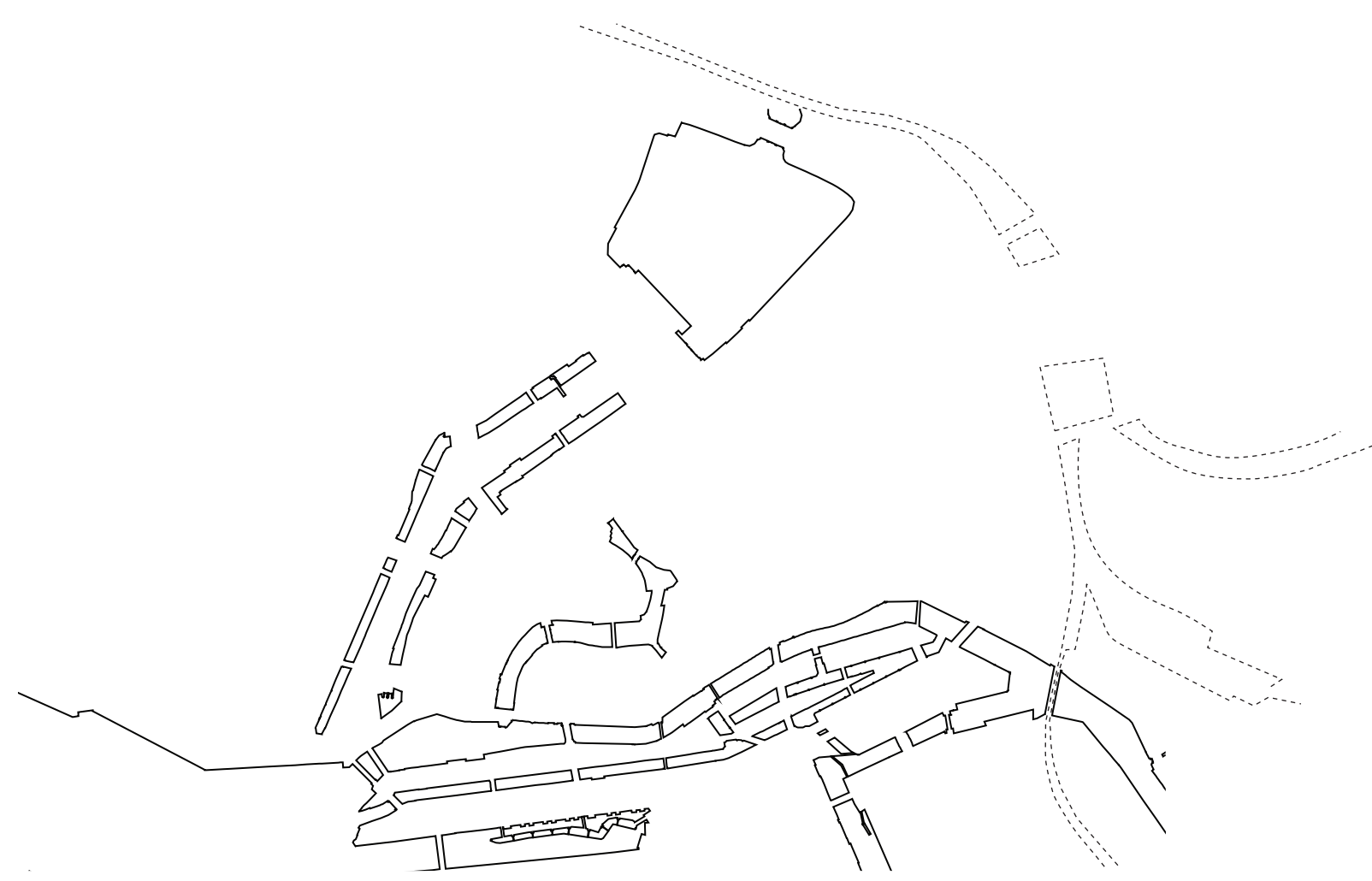


BAHNHOF-MUSEUM PLATZ

ANALYSIS:



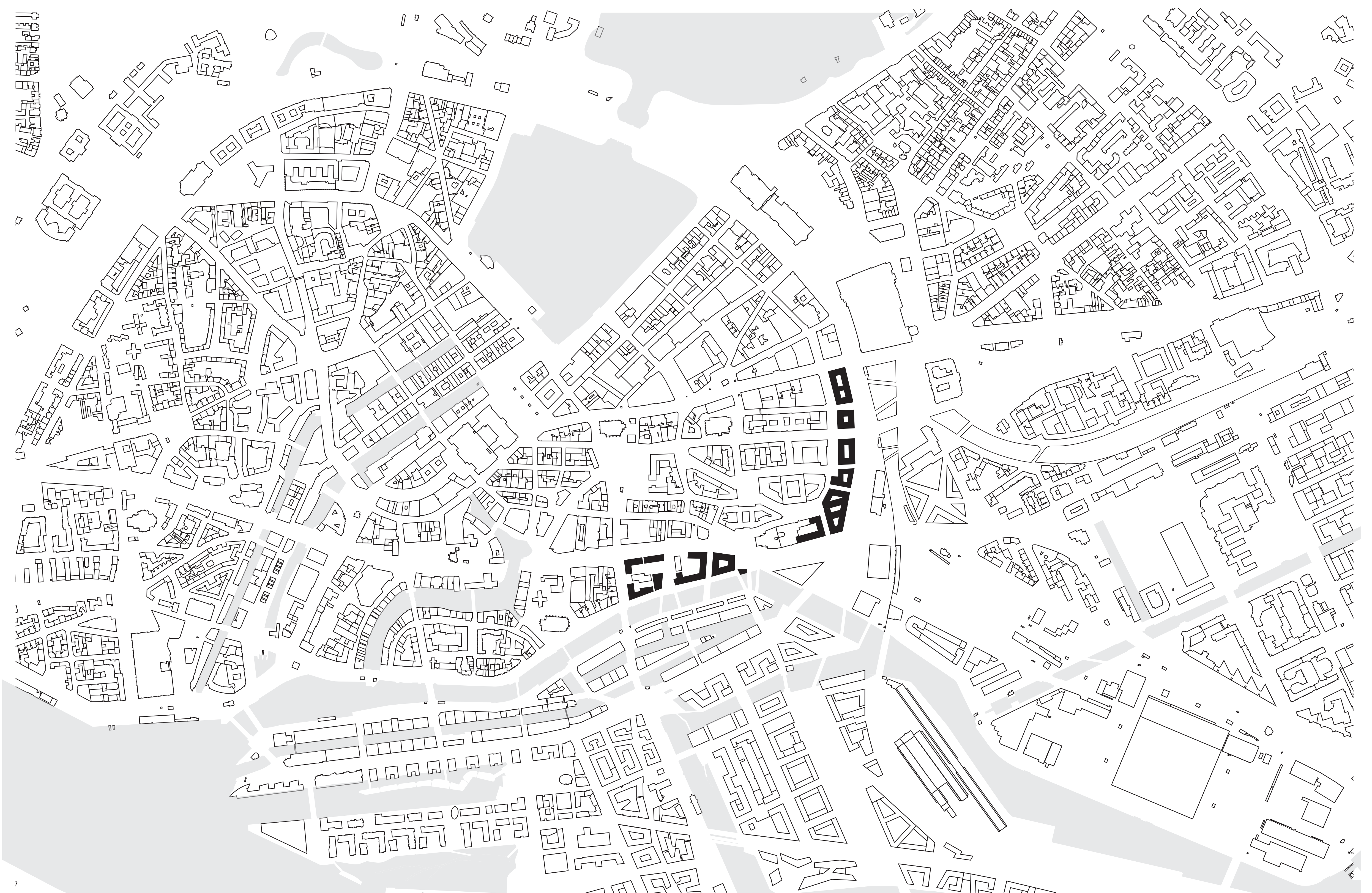
Charakter - Ringbebauung



Barriere - Wasser - Wasserkanten
Barriere - Bahnstrecke

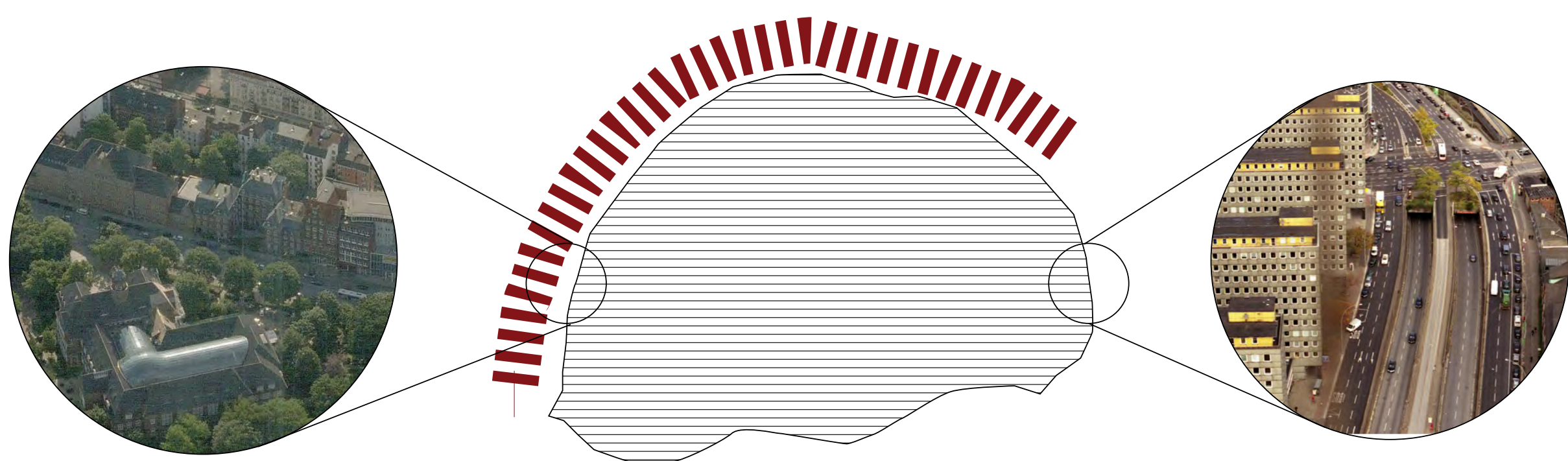


Grünraum intensität am Stading



STRUKTUREPLAN

PROBLEM:



Dank durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass das Projektgebiet nicht in Kontinuität mit den analogen Teile der Stadt. In der Tat erscheinen sie als zwei unterschiedliche Teile: Die Stadt entlang der Wände, die auch für Wohn- und Gewerbegebiete verwendet wird, und die "Green Belt", in dem kulturellen und öffentlichen Funktionen in einer reichen Vegetation angeordnet sind eingetaucht. Das Ziel des Projektes ist es, diese Trennung wieder her, um interessante Teil der Stadt in Frage stellen wird derzeit hauptsächlich als Transit-Bereich eingesetzt.

LÖSUNG:



Herrscher:

Mit einer Reihe von idealen hat den Rand der Stadt neu gestaltet, um die Trennung zwischen der eigentlichen Stadt und den Bereich der "grünen Gürtel" wiederherzustellen. Die Kanten sind neu gezeichnet mit den Gebäuden, die Durchlässigkeit ermöglichen zwischen interner und externer der Stadt, aber, eine klare Grenze zwischen der gebauten kompakten und grün und öffentlichen Raum.



Nadel und Faden:

Um eine Kontinuität mit dem "grünen Gürtel" zu verhängen musste mit der Case Study von Hindernissen geht, die Fläche unter Berücksichtigung hat in der Tat Hindernisse für die Schaffung eines kontinuierlichen Raum durch die Anwesenheit der Bahn und der Elbe. Um "flicken" diese Löcher Platz Nadel und Faden Ideale, die mit ihren typischen Verhaltensweisen, die Lücken gefüllt haben, wurden verwendet, wodurch die Kontinuität im öffentlichen Raum durch Brücken.



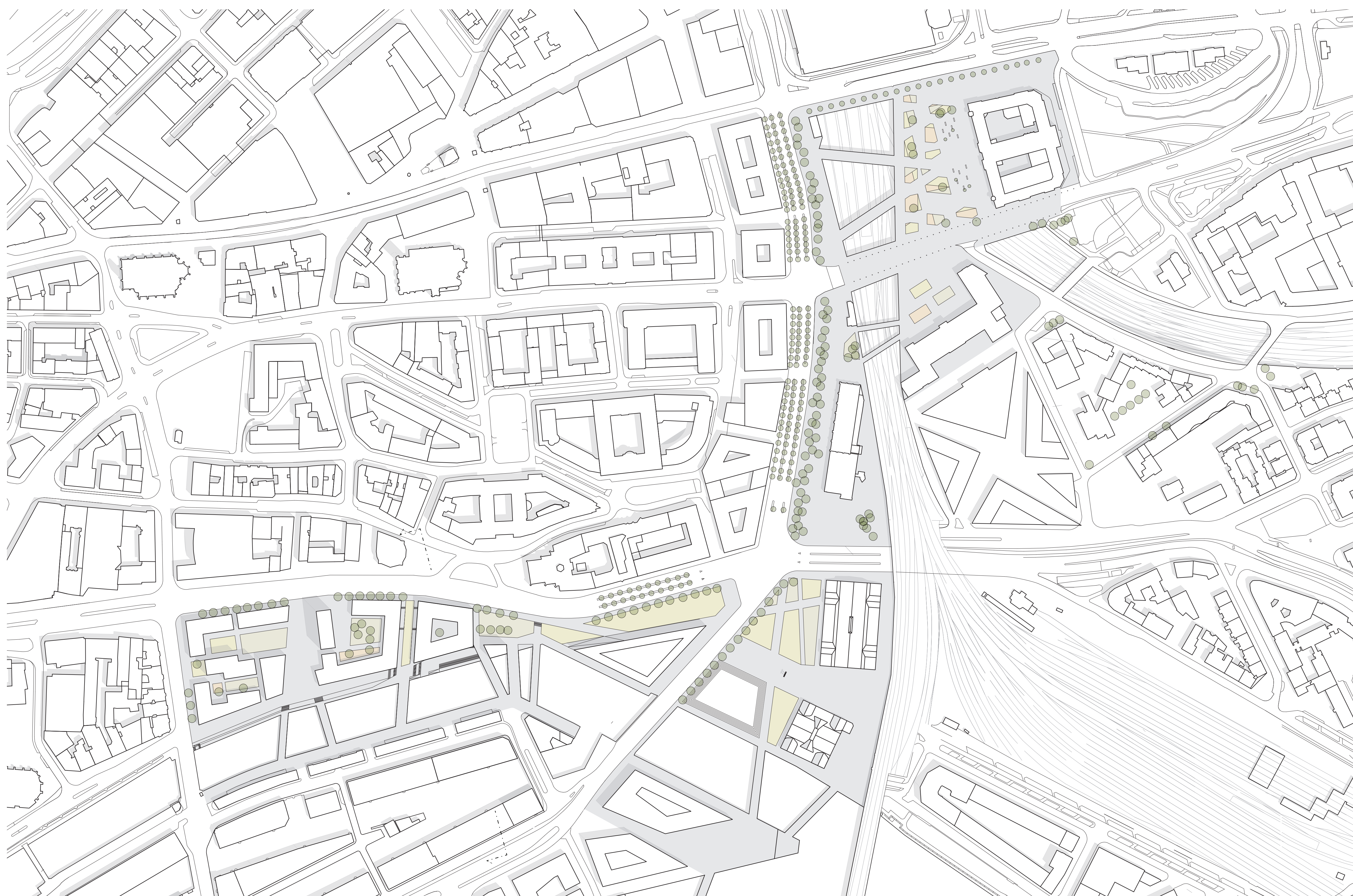
DOVENFLEET PROMENADE



DEICHTOR BRUNNEN



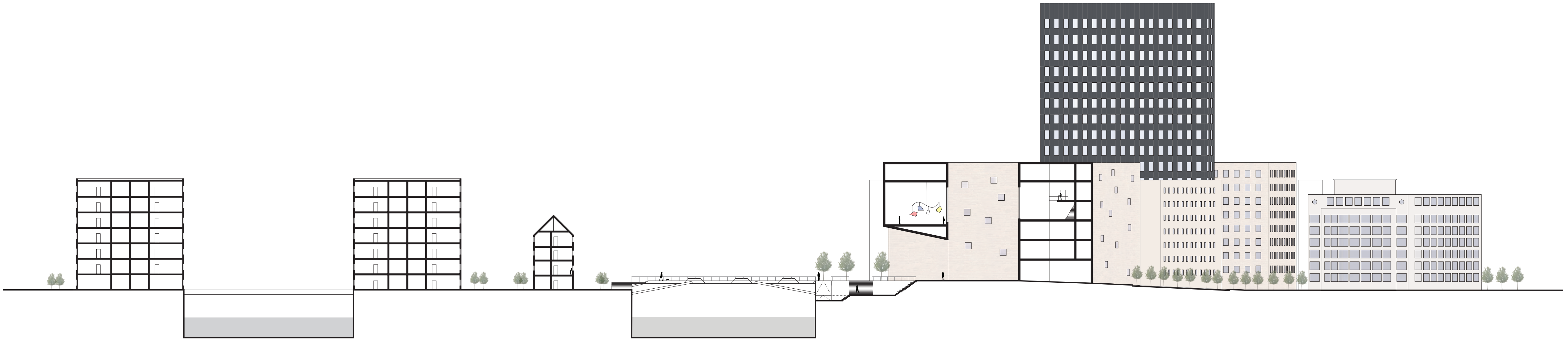
BRÜCKENSLAG ÜBER ZOLKANAL



LAGEPLAN



DOVENFLEET TERASSEN MIT MEIBERG BRÜCKEN



GELANDESCHNITT

M 1:500



LAGEPLAN

M 1:500